

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

27.1.1921

Amflicher Theaterzettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang: 6¹/₂ Uhr.
Abendkasse von 6 Uhr an.

Donnerstag, den 27. Januar 1921.

Ende:
9¹/₂ Uhr.

Neueinstudiert:

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Hans Lange.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Sarastro	.....	Karl Gieien
Tamino	.....	Helmuth Neugebauer
Sprecher	.....	Max Bättner
Erster	} Priester	Eugen Kalnbach
Zweiter		Josef Gröhinger
Dritter		August Schmitt
Königin der Nacht	.....	Marie von Ernst
Pamina, ihre Tochter	.....	Erka von Tyska
Erste	} Dame der Königin der Nacht	H. Tracema-Brügelmann
Zweite		Marie Mosel-Tomschil
Dritte		Gertrud Leibiger
Drei Genien	.....	Käthe Dell
		Hermine Burt.
		Emmy Ruj
Papageno	.....	Rudolf Maly-Motta
Papagena	.....	Gabriele Bosetti
Monostatos, ein Mohr	.....	Hans Buffard
Erster	} Geharnischter	Eugen Kalnbach
Zweiter		Josef Gröhinger
Erster	} Sklave	Herrmann Lindemann
Zweiter		Karl Arras
Dritter		Josef Rauders

Priester. Sklaven. Gefolge.

Bühnenbilder: Emil Burkard. Trachten: Margarete Schellenberg. Beleuchtung: Engelbert Hohl.

Pause nach dem ersten Akte.

Während des Spiels bleiben die Zugangstüren unbedingt geschlossen.

Sperresitz I. Abt. M. 17.—

Im Landestheater:

Freitag, 28. Januar: „Der Wildschütz“. 7 Uhr. (17.— M.)
 Samstag, 29. Januar: „Der Freispruch“. 7 Uhr. (12.— M.)
 Sonntag, 30. Januar: „Die Zauberflöte“. 6¹/₂ Uhr. (20.— M.)
 Montag, 31. Januar: 4. Sinfonie-Konzert. 7¹/₂ Uhr. (6.— M.)

(Nachdruck verboten.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

1 Almanach!

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrmatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen
Teppich-Haus CARL KAUFMANN
Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

**Oskar
SUCK**
Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied
Hirschstraße 12 Telefon 414
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel
kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus
Gehr. Bär
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant
Zum Moninger
Ecke Kaiser- u. Karlstraße
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum
Ed. Beck
Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121 **W. Boländer** Fernsprecher 233
Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsl. Spezialhaus
**SPORT
KARLSRUHE
BEIER**
Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 30

**Tanz-
Kleider**
in allen Preislagen
Geschw. Kahn
KARLSRUHE i. B.
Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinlokal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK
Zigarren Zigaretten
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



ZEISS

Theater-Gläser

bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos
Kaim
Pianohaus **A. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Loew-Hölzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding
Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110
Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Wilh. Braunagel
7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Leipheimer & Mende
Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Bürgerhof Bruchsal

Vorstellung des Bad. Landestheaters

3. Abonnements-Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. **Donnerstag, 27. Januar 1921.** Ende 9 Uhr.

Neunzehnhundertneunzehn

Eine Zeitschnurre in drei Akten von **Carl Impekoven** und **Carl Mathern**.
In Szene gesetzt von **Felix Baumbach**.

Prof. Dr. Otto Engerlin, die leibhaftige Gütmütigkeit	Hugo Höcker
Marie, seine vom Geist der Zeit besessene Frau	Eise Noorman
Fränze, ihre moderne Tochter	Hansi Nasse
Freddy Warburg, Aesihet und auch sonst ein feiner Herr	Erich Gast
v. Grumbach, eine gute Menschenseele u. Hamsterquelle	Robert Bürkner
Staatsanwalt Dr. Voh, lernt die siralbarsten Sachen kennen	Paul Paschen
Juliette, seine Frau, macht sich der Beihilfe schuldig	Alwine Müller
Geh. Rat Prof. Gebagl, ein sehr hungriger geistiger Arbeiter	Otto Klenscherl
Kommerzienrat Moritz Bendheim, der Mann mit d. Köppchen	Fritj Berz
Gräfin Alma von Villeneuve, nicht von der Naiven zu spielen	Billy Baderle
Ferdinand Schottenfels, verdient seine Gelder spielend	Ulrich v. d. Trendl-Ulrich
Gerichtspolizeiler Biedermann, der Staatserhaltende	Paul Müller
Polizeikommissär Buddede, der ewige Wahrheitssucher	Paul Gemmeke
Schutzmann Krause, der im Herausknobeln hilft	Max Schneider
Anna, ein wohlorganisiertes Dienstmädchen	Marie Genier
Der Klamottenmax, Personalbeschreibung bei den Akten	Rudolf Essek
Ein rothaariger Mann	August Schmitt
Herr Müller, ein Kellner	Bermann Benedict
Ein Spieler	Robert Fij

Gäste (Damen und Herren), Arbeiter

Ort: Berlin

Spielwart: Ludwig Schneider

Grosse Pause nach dem 2. Akte

Preise (einschl. Lustbarkeitssteuer):

Sperrsitz Mk. 9.60; Parkett Mk. 6.—; Galerie Mk. 3.60.
Theaterzettel 30 Pfg.

Kartenverkauf: Buchhandlung Heinrich Katz, Kaiserstr. 32, Tel. 495.

Nächste Vorstellung:

Der eingebildete Kranke

Lustspiel in 3 Akten von Molière.